

Steht/stand ansTageslicht.de auf der Schwarzen Liste von WIKIPEDIA?

Das konnte und/oder wollte uns niemand so genau sagen. Vor drei Jahren hatte man das uns geschrieben. Jetzt wollten wir es genauer wissen und hatten nachgefragt, ob noch immer und warum? Bzw. wenn nicht mehr, warum nicht mehr? Wir haben diese [Kommunikation dokumentiert](#). Eine eindeutige Antwort haben wir nicht bekommen.



WIKIPEDIA ist für ansTageslicht.de keine brauchbare Quelle. Wir arbeiten anders. Wir recherchieren zuerst und veröffentlichen dann. Bei WIKIPEDIA ist es meist umgekehrt: Informationen werden auf die Schnelle zusammengeklaut und dann nichts wie online. Und dann setzt man darauf, dass andere gegebenenfalls ergänzen oder korrigieren. Alles geschieht anonym, keiner zeigt sich verantwortlich und deswegen gibt es auch keine (z.B. presserechtliche) Qualitätskontrolle. 'Kontrolle' in dem Sinn, dass Medien das, was sie veröffentlichen, auch belegen müssen. So wie wir das machen (müssen).

Weil man bei WIKIPEDIA deswegen alles nachprüfen muss, was dort steht, kann man darauf verzichten. Und deswegen erklären wir, [warum wir WIKIPEDIA für unzuverlässig und eigentlich für überflüssig halten](#).

Aufschlussreich ist, was WIKIPEDIA von ansTageslicht.de hält. Einer der Admins (der uns offenbar gar nicht mag), meint, dass hier "Studenten Zeitungsschnipsel zu POVigen 'Artikeln' verwursten, um daraus eine reißerische Story zu machen."

Ein anderer: "mir scheint die website zwar insg. etwas zu sensationsheischend zu sein, auch wenn sie vom niveau bspw. die bild-zeitung zu uebertreffen scheint."

Viel Feind, viel Ehr?

Wir kümmern uns nicht darum. Wir haben genug damit zu tun, Dinge und Zusammenhänge zu rekonstruieren (über die z.B. andere nicht schreiben) und die wir dann belegen müssen. Das ist ja auch unser Prinzip: Das, was wir veröffentlichen, möglichst mit originalen Dokumenten zu hinterlegen.

Eines haben wir aber jetzt doch noch mit WIKIPEDIA vor: Wir bauen [eine kleine Testreihe](#) auf, um zu sehen, ob 1) WIKIPEDIA auf andere Informationen eingeht, 2) wie lange so etwas dauert und 3) was dann genau von WIKIPEDIA übernommen wird bzw. 4) was dann auch gleich wieder gelöscht wird. Wer dann löscht, und warum, und ob im Auftrag anderer und dann in wessen Auftrag, das alles bleibt immer ein Geheimnis bei WIKIPEDIA. Ein weiterer Grund, auf diese weltumspannende "freie Enzyklopädie" zu verzichten.

Wir haben alles zu diesem Thema kompakt zusammengetragen unter www.ansTageslicht.de/Wikipedia.

Hinweis: Dieses Jahr soll das realisiert werden, was wir uns bereits für 2020 vorgenommen hatten, aber dann wegen Corona abblasen mussten: der Aufbau eines "Fördervereins" "ansTageslicht.de". Der Entwurf einer Satzung liegt schon lange vor, was fehlt sind ungezwungene Reise- und Kontaktmöglichkeiten, um in Hamburg, da wo alles 2004 begonnen hat, die Nachhaltigkeit dieses Projekts auf den Weg zu bringen.

Wir sind und bleiben guter Hoffnung. Und geben nie auf, sondern bleiben "immer dran".

In diesem Sinne grüsst
Johannes LUDWIG für ansTageslicht.de

Rückfragen:

- Prof. Dr. Johannes Ludwig
redaktion@ansTageslicht.de

0176 - 52 00 69 15

ansTageslicht.de im Social Web:  

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier [abbestellen](#)